



8722 Kaltbrunn, 30. Oktober 2020 / hg

Generelle Maskenpflicht an den Oberstufen des Kantons St. Gallen

Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal der Oberstufe müssen ab Montag, 2. November 2020, in allen Innenräumen der Schulanlagen eine Maske tragen, auch im Klassenzimmer. Das hat das Bildungsdepartement wegen der steigenden Zahl an Infektionen in Zusammenarbeit mit dem Kantonsarztamt entschieden. Es will dadurch verhindern, dass viele Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler ausfallen und damit den Präsenzunterricht gefährden.

Masken auch im Unterricht der Oberstufe

Die Tragepflicht gilt im ganzen Schulgebäude und auch während des Unterrichts. Mit der Maskenpflicht können die Ansteckungen sowie die Anzahl Quarantänefälle gesenkt werden, was verhindern hilft, dass die Schule wegen zu vielen Ausfällen von Präsenz- auf Fernunterricht umstellen muss. Fernunterricht will das Bildungsdepartement in der Volksschule aus Gründen der Schulqualität wenn immer möglich vermeiden. Die Masken für Schülerinnen und Schüler werden von der Schule zur Verfügung gestellt.

Verzicht auf Singen und eingeschränkter Sportunterricht

Beim Singen werden Aerosole in grossen Mengen verbreitet, womit das Ansteckungsrisiko stark zunimmt. Deshalb muss bis auf Weiteres auf der Oberstufe auf das Singen verzichtet werden. Instrumentalunterricht bleibt zulässig, ebenso Musiktheorie.

Auch im Sport ist das Risiko deutlich erhöht, dass Viren verbreitet werden. Allerdings ist «richtiger» Sportunterricht mit Masken nicht praktikabel. Das Bildungsdepartement will den Schulsport zwar nicht ganz unterbinden, aber einschränken. Bereits durch den Bund verboten sind Kontaktsportarten wie Fussball, Basketball oder Hockey. Auf der Oberstufe der Volksschule wird der Sportunterricht entsprechend angepasst. Im Freien bleibt Sportunterricht in ganzen Klassen (ohne Masken) unter Einhaltung der Abstandsvorschriften erlaubt.

Besondere Unterrichtsveranstaltungen

Grundsätzlich sind besondere Unterrichtsveranstaltungen nach wie vor erlaubt. Wir entscheiden aber von Fall zu Fall, ob Anlässe in der aktuellen Situation durchgeführt werden. So haben wir bereits schon letzte Woche einige Elternveranstaltungen abgesagt. Auch im kommenden Weihnachtsquartal werden die Anlässe der Situation entsprechend angepasst oder finden gar nicht statt. Die vielen schönen und traditionsreichen Anlässe wie Singen, Samichlaus, etc. etc. stehen vor der Tür. Jeder dieser Anlässe verursacht zusätzliche Kontakte. Und genau solche Kontakte gilt es, momentan zu reduzieren oder wenn möglich zu vermeiden. Auch wenn der Verzicht schwierig ist, gilt es das oberste Ziel, die Epidemie in den Griff zu kriegen, konsequent weiterzuverfolgen.

Freundliche Grüsse

SCHULE KALTBRUNN

Hugo Gort, Rektor